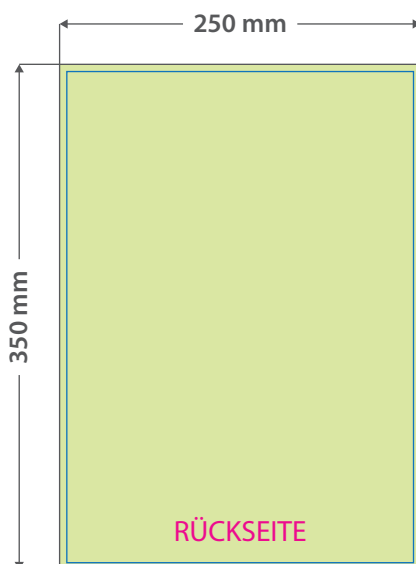
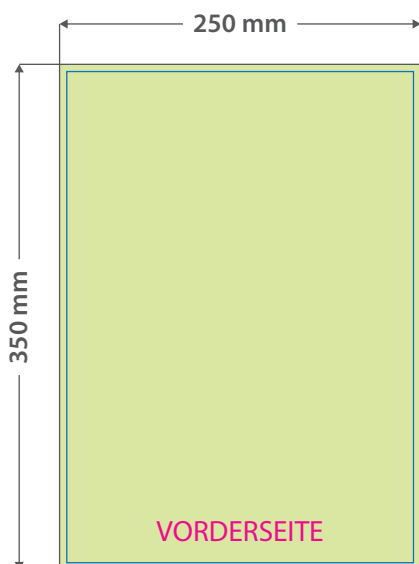


**Hinweise zur Druckdatenerstellung: Digitaltransferdruck**

- Die Druckdaten müssen im CMYK-Farbmodus angelegt werden.
- TIFFs oder PDFs mit Transparenzen anliefern, alle weißen Grafikelemente werden weiß gedruckt.
- Unbedruckte Bereiche bitte unbedingt transparent anlegen.
- Farbige Elemente werden weiß hinterdruckt.
- Mindeststrichstärke: 3 pt oder 0,3 mm (positiv/ negativ).
- empfohlene Schriftgröße: 15 pt oder 5 mm (Kleinbuchstabenhöhe positiv/ negativ).
- Verwenden Sie am besten serifenlose Schriften (z. B. Arial), vor allem bei kleinen Schriftgrößen.
- Alle Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein.

Farbauswahl:

PANTONE White C	PANTONE Black C	PANTONE 654 C	PANTONE 280 C	PANTONE 871 C
PANTONE 430 C	PANTONE 357 C	PANTONE 348 C	PANTONE 347 C	PANTONE Process Blue C
PANTONE 813 C	PANTONE 165 C	PANTONE 210 C	PANTONE Violet C	PANTONE 186 C
PANTONE 877 C	PANTONE 116 C			

5 Tipps zur fehlerfreien Gestaltung Ihrer Druckdaten**Allgemein**

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.

Farbmodus

Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss **CMYK** sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach **CMYK** konvertiert.)

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens **600 dpi** betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat

Speichern Sie Ihr Dokument im TIF-, JPG-, PNG- oder PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten.

Seiten(-reihenfolge)

Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennummern.